Habaneros für Norddeutschland

Coole Habaneros 2017 / 2018

Für 2018 habe ich die Verwendung von Chilis zu meinem Thema gemacht. Dazu wurden einige unscharfe Sorten in mein Programm aufgenommen. Aber es sollten auch scharfe Chilis mit hinein, um für ein bisschen mehr „Pepp" zu sorgen. Habaneros sind dafür sehr gut geeignet, weil sie meistens nicht einfach nur scharf sind, sondern auch noch einen „fruchtigen" oder paprikaähnlichen Geschmack haben. Deshalb hätte ich sie sehr gerne genutzt!

Wer meine Chiliseiten kennt, der weiß, dass ganz besonders Habaneros sehr schlecht bei mir reif werden. Das Experiment soll die besten Sorten für das kühle und dunkle Norddeutschland aufzeigen. Auf ein Gewächshaus wird verzichtet, um das Ergebnis nicht unnötig zu verfälschen. Generell wäre ein Gewächshaus für Habaneros aber extrem sinnvoll!

Da ich in der Vergangenheit große Probleme mit speziellen Chinense hatte, habe ich auf 7Pot, Jolokias und Scorpions, sowie auf Sorten, die nicht annähernd die typische Habaneroform haben, bei diesem Experiment verzichtet. Am meisten verspreche ich mir von „normalen" Habaneros aus dem Supermarkt, die in holländischen Gewächshäusern groß wurden. Am Liebsten wären mir ganz normale, typische, rote Habaneros und deshalb sind davon mehrere im Rennen!

Die nachfolgende Liste enthält alle Habanerosorten mit Lieferant, die nach meinen persönlichen Kriterien für eine Anzucht in Frage kamen und wo Samen bereits vorhanden waren oder zugekauft wurden. Aus anfangs 16 Sorten sind es am Ende bis zu 25 Sorten geworden. Die grün hinterlegten Sorten nehmen am Test teil!

Sorte	**Anmerkungen / Grund**
Avenir (Semillas)	Sehr gutes Aroma, sehr scharf, rot. Aus Afrika.
Caribbean Red	wie Red Savina, rot. Guter Ertrag. **Nicht bestellt.**
Datil Pepper (ich)	Sehr gutes Aroma, sehr scharf, gelb. Aus Menorca.

Dutch Habanero (Semillas)	Klein, sehr scharf, aus Holland, orange. Aus Holland.
Gelbe Zwerge (Semillas)	Kleiner Habanero Mexican Orange, orange. Klein.
Habanero Black (Süd-DL, Semillas)	Sehr scharf, recht groß, dunkel braun. Geschenk aus Süddeutschland, dunkel.
Habanero Cristina (Semillas)	Gutes Aroma, sehr scharf, blass gelb. Klein, produktiv, hell.
Habanero Gambia Orange (Semillas)	Gutes Aroma, extreme Schärfe, orange. Evtl. rauchig, aus Afrika.
Habanero gelb (ich)	Gutes Aroma, sehr scharf, gelb. Aus dem Supermarkt = Holland.
Habanero Hawaii Beach (Semillas)	Gutes Aroma, sehr scharf, rot. Typischer Habanero.
Habanero Ivory (Semillas)	Sehr scharf, elfenbeinfarben. Ertragreich, früh, klein, hell.
Habanero Maya red (exotic-samen)	Sehr scharf, rot. Ertragreich, früh, etwas kühler, gleichbleibende Schärfe.
Habanero Mexican Orange	Gutes Aroma, sehr scharf; orange. Klassisch.
Habanero Peruvian White (Semillas)	Gutes Aroma, sehr scharf, creme weiß. Guter Ertrag, klein, hell.
Habanero red (chilico)	Gutes Aroma, sehr scharf, rot. Geschenk, typischer Habanero.
Habanero Red Savina (ChiliFee, Semillas)	Erster Schärfeweltrekordhalter, gutes Aroma, rot. Guter Ertrag.
Habanero rot (ich)	Gutes Aroma, sehr scharf, rot. Aus dem Supermarkt = Holland.
Habanero rot (Süd) (ausgeschieden)	Gutes Aroma, sehr scharf, rot. Geschenk aus Süddeutschland.
Habanero Surinam Red (Semillas)	Gutes Aroma, sehr scharf, rot. Ähnlich Madame Jeanette.
Habanero Vietnam (Semillas)	Sehr scharf, große Früchte, orange. Aus Vietnam.

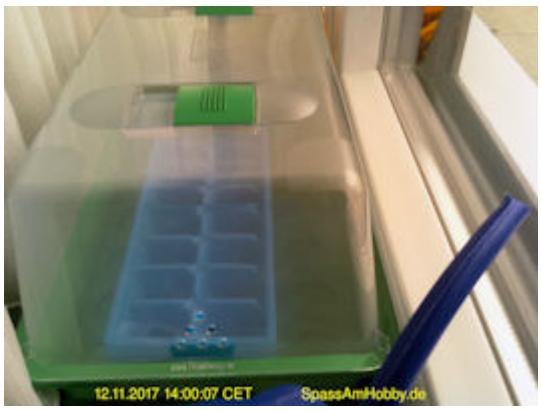
Kathumby Yellow (ich)	Gutes Aroma, sehr scharf, erst schwarz, dann orange. Farbenspiel.
Madame Jeanette (Semillas)	Sehr gutes Aroma, sehr scharf, orange. Klassisch.
Orange Habanero (Semillas)	Gutes Aroma, sehr scharf, wie Mex. Orange; orange. Klassisch.
Peach Congo (ich)	Große Früchte, sehr scharf, aromatisch, pfirsichfarben. Guter Ertrag.
Rio Ronuro Hot (Semillas)	Sehr gutes Aroma, sehr scharf, rot. Aus Brasilien.
Royal Gold (Semillas)	Sehr gutes Aroma, sehr scharf, orange. Sehr ertragreich.
Scotch Bonnet (ich)	Sehr gutes Aroma, rot. Ertragreich und groß.
Super Datil (Semillas)	Sehr gutes Aroma, sehr scharf, orange. Datil Pepper + Mdm. Jeanette.
Yellow Bumpy	Sehr scharf, rauchig, ertragreich, gelb. **Nicht bestellt.**

Der Habanero aus Süd-Deutschland wurde im Juli 2018 ausgeschlossen, das es kein Habanero (chinense) ist.

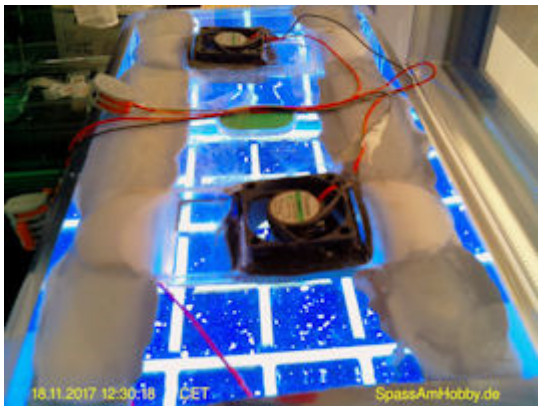
Es ist dafür eine **Webcam** mit täglichen Fotos am Start!

Es beginnt im November 2017…

Abgehakt!

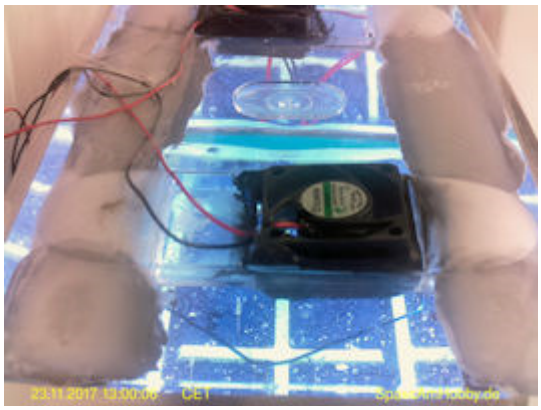


12.11.2017: Die ersten Chilisamen wurden in einer Salpeterlösung 6 Tage bei 29 Grad Celsius eingeweicht (Foto links). Die Samen von Semillas kamen einen Tag später hinzu, bräuchten aber eigentlich diese Behandlung wegen ihrer guten Qualität nicht. Auch wenn es wenig spannend ist, wurde die Webcam (zu Dokumentationszwecken) schon jetzt in Betrieb genommen. Auf dem rechten Foto sieht man nach Anklicken des Fotos, dass nach 6 Tagen kaum etwas gekeimt hat. (Die Salpeterlösung soll laut Empfehlung nur maximal zwei Tage genutzt werden! Ich verlängere das auf eigene Verantwortung!)



18.11.2017: Um eine optimale Bildschärfe zu erhalten, wurde nun eine Kamera mit fokussierbarem Objektiv genutzt. Aber um noch mehr von den Keimlingen zu sehen, sobald sie aus der Erde herauskommen, wäre eine Kamera im Mini-Gewächshaus besser! Vielleicht bekomme ich das noch hin! – Eine Anzuchtplatte wurde mit gesiebter und in der Mikrowelle entkeimter Anzuchterde, sowie den eingeweichten Chilisamen, gefüllt. Ich möchte gerne pro Sorte zwei Keimlinge haben. Bei 12 Sorten und einer Keimrate von schlechten 50% wären das pro Sorte 4 Samen, die auf 24 Kammern verteilt werden. Somit enthält jede Kammer 2 Samen. – Die kleinen Keimlinge haben eine Abdeckung mit weiß/blauem LED-Licht und eine Heizmatte bekommen, die sie mit 28 bis 30 Grad verwöhnt.

Rechts sind die ersten Keimlinge zu sehen und das nach nur 4 Tagen! Fehlen nur noch die „süßen Früchtchen"!



23.11.2017: Das Kamerabild (Foto links) hatte mir nicht gereicht, da man die kleinen Chilikeimlinge nur sehr eingeschränkt

sehen konnte. So wurde spontan eine Fischaugenkamera für ca. 25 Euro gekauft. Der elektrische Austausch ging problemlos und mechanisch? Sie wurde einfach mittels ein paar Klebstreifen von innen in den Deckel geklebt! Damit alles nicht gleich auseinanderfällt, wenn ich den Deckel lüften muss um gießen zu können, wurde der Raspberry einfach außen auf den Deckel geklebt. Nicht hübsch, aber total einfach! Immerhin ist jetzt deutlich mehr von den Chilis zu sehen, auch wenn eine Kamera nicht alles scharf hinbekommen kann! Und an die Fischaugenoptik (Foto rechts) gewöhnt man sich schnell!

25.11.2017: Nach einer Woche sind folgende Sorten von Keimlingen zu sehen:
1 Habanero Black, 2 Habanero Ivory, 4 Habanero Maya red, 3 Habanero red (1 tot), 2 Habanero Vietnam, 4 Rio Ronuro Hot (1 tot).
Ob Habanero Maya red und Rio Ronuro hot dann auch eine gute Ernte bringen, wo sie so schnell und vollständig gekeimt haben?

30.11.2017: Da die Hälfte der Sorten innerhalb von knapp zwei Wochen nicht gekeimt hatte, wurde eine weitere Anzuchtplatte vorbereitet. Da zu erwarten ist, dass auch dann ein paar Sorten nicht keimen, ich aber mindestens zehn Habanerosorten testen möchte, wurden drei weitere vorhandene Sorten hinzugenommen. Derzeit werden also zwei Tage lang eingeweicht: 6 x Datil Pepper, 7 x Gelbe Zwerge, 7 x Gambia Orange, 6 x Habanero gelb, 6 x Habanero rot, 7 x Red Savina, 8 x **Habanero Hawaii** , 6 **Kathumby Yellow**, 5 x **Madame Jeanette**. Die letzten drei Sorten sind **neu** hinzugekommen. Die „krumme" Zahl von 7 liegt in der Anzahl erhaltener Samen (11 minus 4 bereits ausgesäte), da ich einen einzelnen Samen pro Sorte nicht aufbewahren, aber auch nicht entsorgen werde. Die 5 Jeanette-Samen waren alles, was ich von dieser Sorte noch hatte.

02.12.2017: Eine zweite Anzuchtplatte wurde mit den zwei Tage vorher eingeweichten Chilisamen bestückt und findet in einem zweiten Minigewächshaus auf der Fensterbank Platz. Auf eine weitere Webcam wird verzichtet. Ab Mitte Januar gibt es eine Webcam für die Fensterbank, wo man dann alle größeren Keimlinge sehen kann. Dort stoßen im Februar die Keimlinge meiner regulären Anzucht dazu. – Insgesamt haben nun in der ersten Box gekeimt: 3 Habanero Black (2 tot), 2 Habanero Ivory, 4 Habanero Maya red, 3 Habanero red (1 tot), 2 Habanero Vietnam, 4 Rio Ronuro Hot (1 tot). – **Die ausgesäten Samen der zweiten Box:** 6 x Datil Pepper, 7 x Gambia Orange, 7 x Gelbe Zwerge, 3 x Habanero Black, 6 x Habanero gelb, 8 x Habanero Hawaii , 4 Habanero Mexican Orange, 6 x Habanero rot, 6 Kathumby Yellow, 5 x Madame Jeanette, 7 x Red Savina. Somit habe ich jetzt 16 Habanerosorten am Start!

10.12.2017: Die zweite Box will gar nicht! Da habe ich anscheinend die Erde zu fest angedrückt oder die Samen waren nicht lang genug eingeweicht! Eine andere Erklärung habe ich nicht dafür, dass nach einer Woche nur ein Habanero Hawaii zu sehen ist! Der aktuelle Stand der ersten Box ist unverändert. Da ich zwei Exemplare pro Sorte bei mindestens 10 Sorten haben möchte, wird Samen nachgekauft und in zwei Wochen in einer dritten Box ausgesät. Viel hilft viel! 😉

12.12.2017: In der zweiten Box gibt es jetzt immerhin ein bisschen mehr zu berichten. Hier in Summe: vier Habanero Hawaii, zwei Gambia orange und ein Kathumby yellow. Damit kann ich Hawaii und Gambia aus der Liste für die dritte Box streichen!

16.12.2017: In der **ersten Box** sieht es nun so aus: 3 Habanero Black (2 tot), 2 Habanero Ivory, 4 Habanero Maya red, 3 Habanero red, 3 Habanero rot (2 tot), 2 Habanero Vietnam, 4 Rio Ronuro Hot (1 tot). Die **zweite Box** hat immerhin ein paar Keimlinge bekommen: 1 Gelbe Zwerge, 2 Habanero Black, 5 Habanero Gambia Orange (1 tot), 4 Habanero Hawaii Beach, 1 Habanero rot (1 tot), 3 Kathumby Yellow, 1 Madame Jeanette. Damit habe ich von 8 Sorten mindestens zwei Keimlinge. Das reicht mir noch nicht! Deshalb habe ich heute weitere Samen für die **dritte Anzuchtbox** eingeweicht:
6 Avenir, 6 Dutch Habanero, 4 Gelbe Zwerge, 4 Habanero Black, 6 Habanero Cristina, 6 Habanero gelb, 6 Habanero Mexican Orange, 6 Habanero Peruvian White, 6 Habanero Red Savina, 6 Habanero rot (Süd), 4 Madame Jeanette, 6 Orange Habanero, 6 Royal Gold, 6 Super Datil. Allein das sind bereits 14 Sorten Habaneros! Übrigens: Jetzt startet auch meine „normale" Chilianzucht für 2018!

Schimmel

23.12.2017: Aussaat der am 16.12.2017 eingeweichten Samen in die dritte Anzuchtbox.Es sind jetzt dabei: 6 Avenir, 6 Dutch Habanero, 6 Habanero Christina, 6 Habanero gelb, 6 Habanero Mexican Orange, 6 Habanero Peruvian White, 6 Habanero Red Savina, 4 Habanero rot, 6 Habanero rot (Süd), 4 Madame Jeanette, 6 Orange Habanero, 6 Royal Gold und 6 Super Datil.

Wegen nun drei Anzuchtboxen für das Habanero-Experiment und einer weiteren für meine reguläre Chilianzucht 2018, wurde das Chilianzuchtregal aktiviert. Dabei bekamen die dritte Habanero-Anzuchtbox und die erste reguläre 2018-Anzuchtbox mehr frische Luft und hoffentlich weniger Schimmel, durch mehr Abstand zwischen Deckel und Wanne, sowie doppelter Versorgungsspannung für die Lüfter, die bisher nur mit halber Betriebsspannung versorgt wurden. Leider steigt dadurch die Geräuschkulisse. 🙁

26.12.2017: Die erste Box ist unverändert. In der zweiten Box gibt es folgende Keimlinge: 3 Gelbe Zwerge, 3 Habanero Black, 6 Habanero Gambia Orange (2 tot), 7 Habanero Hawaii Beach, 1 Habanero Mex. Or., 2 Habanero rot (2 tot), 4 Kathumby Yellow (1 tot), 2 Madame Jeanette. In der dritten Box sind nach 3 Tagen die ersten Keimlinge zu sehen: 1 Avenir, 4 Habanero Christina, 1 Royal Gold. Damit habe ich ohne die dritte Box 11 Sorten, die für einen Test bereitstehen und weitere 12 könnten es noch maximal werden! Verrückt!

30.12.2017: Die erste Box ist unverändert. In der zweiten Box gibt es folgende Veränderungen: 6 Habanero Gambia Orange (2 klein), 2 Madame Jeanette (2 klein). In der dritten Box sieht es recht gut aus: 4 Avenir, 5 Habanero Christina, 4 Habanero rot (SüdDL), 3 Madame Jeanette, 2 Orange Habanero, 3 Peruvian White, 1 Red Savina, 6 Royal Gold, 1 Super Datil.

Damit habe ich jetzt 16 Sorten, die für einen Test bereitstehen. Das ist ein guter Start ins neue Jahr!

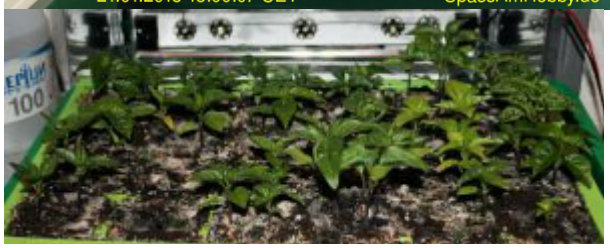
01.01.2018: Aus Platzmangel wegen meiner regulären Chilianzucht und weil die Habanero-Keimlinge aus Box 1 schlapp aussahen, steht die erste Box nun unbeheizt, ohne Deckel und mit einem 10Watt-LED-Strahler versehen, auf der nach Osten zeigenden Fensterbank. wobei sich zwei Keimlinge einen Topf aus Platzgründen teilen müssen, was bis zu deren Lebensende auch so bleiben wird. Das untere Drittel des Topfes wurde schon mit Blumenerde befüllt, während darüber die bisher genutzte düngerlose Anzuchterde genutzt wurde. Die Heizmatte entfällt, um die Keimlinge zu entwöhnen und für ein kräftigeres Wachstum zu sorgen. Keimlinge, die ich verschenken werde, haben in einer weiteren Wanne auf der Fensterbank in 7 x 7 cm Töpfen Platz gefunden und auch einen Strahler bekommen. – Die Webcam wurde am Mini-Gewächshaus ab- und bei einer Stütze auf der Fensterbank angebaut.

05.01.2018: Inzwischen sind es 21 Habanerosorten!!!

Avenir, Dutch Habanero, Gelbe Zwerge, Habanero Black, Habanero Cristina, Habanero Gambia Orange, Habanero Hawaii Beach, Habanero Ivory, Habanero Maya red, Habanero Mexican Orange, Habanero Peruvian White, Habanero red, Habanero Red Savina, Habanero rot, Habanero Vietnam, Kathumby Yellow, Madame Jeanette, Orange Habanero, Rio Ronuro Hot, Royal Gold, Super Datil.

13.01.2018: Ich benötige eine weitere Anzuchtbox für meine reguläre Anzucht, aber die Keimlinge der zweiten Habanerobox sind noch zu klein zum Umtopfen. So hatte ich schon während Woche eine neue Haube mit LEDs und Lüftern zusammengebaut und heute die Habanero-Keimlinge mit einer Heizmatte und der kompletten Box auf die Fensterbank gesetzt. Da ich in einer Woche die Heizmatte benötige und die Keimlinge dann kaum größer geworden sind, habe ich eine Romberg-Heizmatte nachbestellt. – Die Webcam wurde in ihre vorerst endgültige Position auf der Fensterbank gebracht, wo nun Platz für sieben Wannen ist!

Am **22.01.2018** Fotos aller drei Anzuchtboxen:



Links sind die Habaneros der ersten Box aus der Webcamsicht zu sehen. Sie wachsen zwar nicht schnell, aber beständig. Die Webcam beweist es!
In der Mitte und rechts sind die Habaneroboxen 2 und 3 mit mehr oder weniger viel Schimmel zu

sehen. Das sieht zwar nicht schön aus, aber in diesem Stadium ist es für die Keimlinge nicht mehr gefährlich. Außerdem wird der Schimmel einmal monatlich entfernt und etwas neue Erde hinzugegeben.

Ende Januar wurden die letzten beiden Habanero-Boxen geleert und die Pflanzen auf die Fensterbank ausgelagert. Es ist bei den oben genannten 22 Sorten geblieben!

Überzählige **kostenlos abzugebende Keimlinge** folgender Sorten, mit teilweise nur einem Exemplar:
Avenir, Dutch Habanero, Gelbe Zwerge, Habanero Black, Habanero Cristina, Habanero Gambia Orange, Habanero Hawaii Beach, Habanero Ivory, Habanero Maya red, Habanero Mexican Orange, Habanero Peruvian White, Habanero red, Habanero Red Savina, Habanero rot (Süd-DL), Kathumby Yellow, Madame Jeanette, Orange Habanero, Royal Gold.

Anfang Februar wurde die LED-Leiste mit 10 blauen 1-Watt-LEDs und ein Ventilator auf der Fensterbank aktiviert.

Anfang März wurde das künstliche Licht auf der Fensterbank von 16 auf 8 Stunden täglich reduziert.

24.03.2018 Auszug in das Gewächshaus draußen:

Vor dem Umzug habe ich auf die Schnelle Fotos von jedem Habanero-Pärchen gemacht. Das könnte ein erster Hinweis sein, wie die Chancen für einen Gewinner stehen! Die Fotos habe ich versucht nach Höhe der Pflanzen zu sortieren. „H." steht für Habanero. Die Reihenfolge ist:

H. Rot (Süd-DL), Dutch H., H. Gambia Orange, Avenir, H. Mexican Orange, Katumby Yellow, H. Red Savina,
Madame Jeanette, Gelbe Zwerge, H. Black (Süd-DL), H. Vietnam, H. Maya Red, Super Datil, H. Red,
H. Ivory, Orange H., Rio Ronuro Hot, H. Peruvian White, Royal Gold, H. Cristina, H. Hawaii Beach, H. Black.

Es sind insgesamt 22 Sorten, wovon der „Habanero Black (Süd-DL)“ wegen eines zweiten schwachen Keimlings außerhalb der Wertung war. Mitte April ist der stärkere von beiden gestorben (Foto rechts) und somit bleibt es derzeit bei 21 Habanerosorten im Wettstreit um den ertragreichsten Habanero meiner Anzucht in 2018!

Ende März / Anfang April: Die Pflanzen haben Platz im frostgeschützten Gewächshaus draußen und die erste Düngergabe (Hakaphos grün) bekommen. Es wurde eine Webcam und ein Temperatursensor (Raspberry) für dieses Gewächshaus in Betrieb genommen.

Die Chilis sind mittels Webcam zu sehen!

Der Plan besagte:

Mitte Mai: Die Pflanzen werden in die endgültigen Töpfe mit guter, gedüngter Tomatenerde umgetopft und bei gutem Wetter nach draußen gesetzt.
Tomatenerde war nicht für gute Worte zu bekommen, sondern nur für viel Geld. So wurde daraus preiswerte Blumenerde, die mit Perliten gemischt wurde. Aber der Rest des Satzes hat gepasst!

Am 07.05.2018 war immer noch Sonnenschein und der sollte auch noch zwei Tage anhalten. Die Langzeitprognose zeigte für den Mai keine Temperaturen unter 5 Grad. Also, nichts wie raus mit den Pflanzen!

Aus Platzgründen müssen sich zwei Pflanzen einer Sorte einen relativ kleinen Topf teilen. Ideal wäre es, einer Pflanze einen 30cm-Topf zu gönnen! – Es gab 16 Töpfe mit 22 cm Innendurchmesser (ca 5 Liter), einen mit 29 cm und vier mit 10 cm. Letztere wurden für die Sorten genutzt, die bis dahin die kleinsten Pflanzen produziert hatten. Damit sind diese Sorten eigentlich schon durchgefallen. Der große Topf, in dem die Habaneros aus Süd-Deutschland Platz finden durften, verdanken es dem Umstand, dass meine Frau wieder einmal schneller war, als ich! 😀

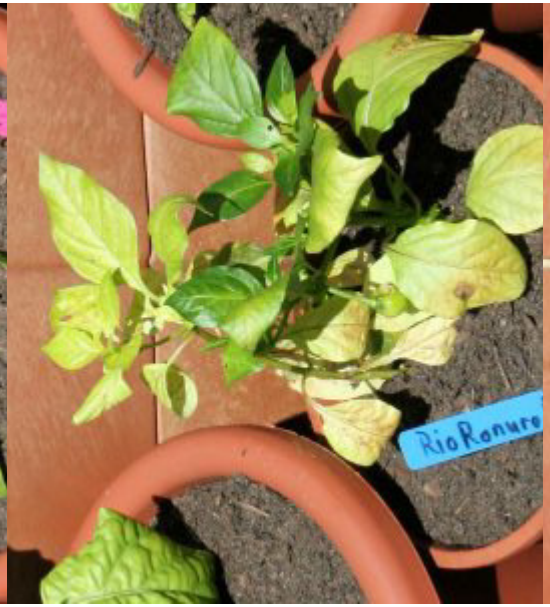
Es folgen wieder viele Fotos, nicht immer perfekt aufgenommen, aber für einen Eindruck, wie es welcher Pflanze geht, reicht es. Dass sie kurz vorher umgetopft wurden, sieht man ihnen nicht an. Um einen etwas besseren Überblick über den Wuchs zu bekommen, wurde bei den Fotos immer die gleiche Breite genutzt (Topfbreite). Nur die Höhe war variabel, was dann vom guten oder schlechten Wuchs zeugt. Aber nicht nur! Wenn eine Pflanze kleiner, aber dafür kräftiger im Wuchs ist, ist das häufig besser. Es bleibt also spannend, auch wenn bei ein paar Sorten, wie dem Black Habanero oder auch Habanero Black, die Chancen im Keller sind! Die gleichnamige Sorte aus Süd-Deutschland war bereits im Vorfeld gestorben.

Die Habanero-Sorten der folgenden Fotos:

H. Black, H. Cristina, Royal Gold, Orange H., H. Peruvian White,Rio Ronuro Hot, Madame Jeanette, H. Hawaiian Beach, H. red, Super Datil, Kathumby Yellow, H. Vietnam, H. Rot Süd-DL, H. Red Savina, H. Mexican Orange, H. Maya red, H. Ivory, H. Gambia, Gelbe Zwerge, Dutch H., Avenir.

Hab. Christ.

Orange Hab.


Rio Ronure

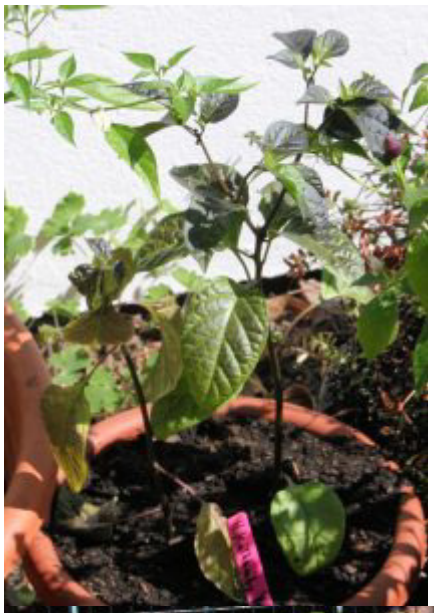
Black Ho

H. Royal

Hab. Peruv. W

H. Red

H. Superred



Mitte Juni gab es die zweite Düngergabe (Hakaphos rot).

Wie geht es weiter?

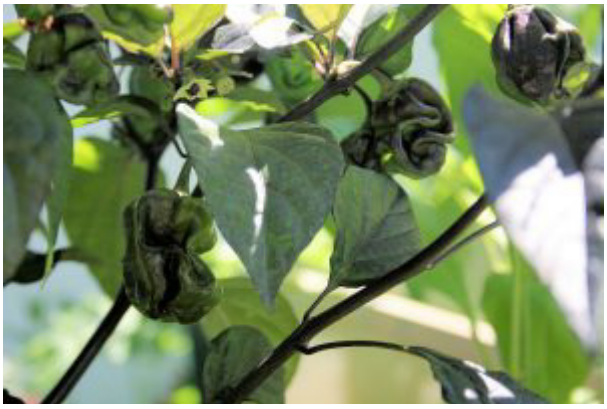
Ende Juni

Hier ein Überblick, wo die Chilis im Garten untergebracht sind:

Ich habe versucht, ein paar Fotos der größeren Chilifrüchte zu schießen, was nicht immer gut gelungen ist. Aber ob das schon die Vorentscheidung ist?

Die Sorten von links nach rechts:

Avenir, Black Habanero, Gelbe Zwerge, Habanero Gambia,
Habanero Hawaiian Beach, Habanero Peruvian White, Habanero Read, Habanero Süd-DL,
Habanero Vietnam, Kathumby Yellow, Red Savina, Superdatil.



Anfang Juli: Der Habanero aus Süd-Deutschland wurde vom Wettbewerb ausgeschlossen, da es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um keinen Vertreter aus der Familie capsicum chinense handelt. Allein der Wuchs mit seitlich ausladenden Ästen passt nicht ins Bild. Auch die Stiellänge der Blätter ist für chinense zu lang und es wächst nur eine Blüte pro Verzweigung. Ein Merkmal allein ist sicher nicht ausreichend, aber alle zusammen sind für mich ein KO-Kriterium. Ich bin nur

darauf aufmerksam geworden, weil diese Sorte sehr früh viele Früchte gebildet hatte, die teilweise bereits jetzt schon reif waren! Als Sorte für Norddeutschland ist diese Sorte gut geeignet, wenn auch nicht als Habanero! 😉

Mitte Juli: Es gab die dritte Düngergabe (Hakaphos soft).

Anfang August: Es gab die vierte Düngergabe (Hakaphos soft) nach der folgenden Fotosession:

Die meisten Habaneros wollten einige ihrer Früchte loswerden, um eine weitere Runde zu spendieren. Da konnte ich nicht „nein" sagen! 🙂

Zuerst gibt es eine Übersicht der geernteten Sorten, wobei Black Habanero und Dutch Habanero noch nicht soweit waren. Danach folgen Einzelbilder sortiert nach Namen und eine Tabelle bildet den Abschluss:

Bei den Sorten Hawaii Beach, Peruvian White und Kathumby Yellow war nur noch eine von zwei Pflanzen in der Lage Früchte zu liefern. Das scheint fast ein Ansporn zu sein!

Wegen einer größeren Menge an reifen Habaneros gab es schon zwei Wochen später die nächste Ernte:

Während zuerst der Habanero Hawaii der Spitzenreiter beim Gewicht der Ernte war, wurde nach der zweiten Ernte der Habanero Mexican Orange als Sieger geküht. Aber das war auch nur bis zur dritten Ernte, bis der Avenir die Spitze übernahm:

	04.08.2018			18.08.2018			02.09.2018						
Name	Gewicht 1	Anzahl 1	Platz (1)	Gewicht 2	Anzahl 2	Platz (2)	Gewicht 3	Anzahl 3	Platz (3)	Summe Gewicht	Summe Anzahl	Gewicht pro Chili	Platz
Avenir (S2017)	101	10	4	58	8	8	132	20	1	291	38	8	**1**
Kathumby Yellow (ich2016) 1x	102	20	2	109	19	4	40	9	7	251	48	5	**2**
Super Datil (S2017)	95	17	5	88	14	5	56	11	4	239	42	6	**3**
Habanero Mexican Orange (ich2017)	84	25	7	130	22	1	8	3	18	222	50	4	**4**
Habanero Red Savina (11F2016, 6S2017)	58	12	9	119	20	3	30	5	10	207	37	6	**5**
Habanero Hawaii Beach (S2017) 1x	142	14	1	36	5	11	28	3	11	206	22	9	**6**
Gelbe Zwerge (S2017)	102	36	3	68	16	7	23	7	13	193	59	3	**7**
Orange Habanero (S2017)	87	12	6	69	13	6	31	6	9	187	31	6	**8**
Habanero Vietnam (S2017)	31	5	11	128	18	2	13	2	15	172	25	7	**9**
Habanero Maya red (exot2016)	23	7	12	42	13	9	70	17	2	135	37	4	**10**
Habanero red (Frank 2017) 1,5	64	8	8	36	5	12	24	3	12	124	16	8	**11**
Royal Gold (S2017)	12	6	13	37	20	10	63	36	3	112	62	2	**12**
Rio Ronuro Hot (S2017)	6	2	17	24	5	14	53	13	5	83	20	4	**13**
Habanero Gambia Orange (S2017)	48	5	10	20	4	16	12	2	17	80	11	7	**14**
Madame Jeanette (Sich2016, 4S2017)	12	2	14	23	3	15	34	5	8	69	10	7	**15**
Black Habanero (S2017)	0	0	19	6	1	18	51	7	6	57	8	7	**16**
Habanero Peruvian White (S2017) 1x	8	8	16	34	35	13	3	3	20	45	46	1	**17**
Habanero Ivory (S2017)	10	6	15	13	16	17	16	12	14	39	34	1	**18**
Habanero Cristina (S2017)	2	2	18	5	7	19	13	16	16	20	25	1	**19**
Dutch Habanero (S2017)	0	0	20	0	0	20	4	1	19	4	1	4	**20**

In der Liste stehen immer die Daten von zwei Chilipflanzen pro Sorte, wenn nicht anders angegeben (1x).

Anfang September gad es noch eine fünfte Düngergabe (BioDünger).

03. Oktober 2018: Siegerehrung des ertragreichsten Habanero im warmen Norddeutschland!

Welche Chilisorte hat an einer Pflanze die meisten Früchte mit dem größten Gewicht?
(Alle Früchte einer Pflanze werden gewogen, auch wenn noch nicht alle reif sein sollten.)

Auch wenn das Experiment wegen des „Jahrhundertsommers" in Norddeutschland keinen Sinn gemacht hatte, wurde es bis zum Ende fortgeführt!

Hier die letzte Auflistung aller Ernten dieses Experimentes:

	04.08.2018			18.08.2018			02.09.2018			03.10.2018			SUMME					
Name	Gewicht 1	Anzahl 1	Platz (1)	Gewicht 2	Anzahl 2	Platz (2)	Gewicht 3	Anzahl 3	Platz (3)	Gewicht 4	Anzahl 4	Platz (4)	Gewicht	Anzahl	Chiligew.	Platz Gew	Platz Anz.	Bemerkung
Kathumby Yellow (ich2016) 1x	102	20	2	109	13	4	40	9	7	80	14	2	331	62	5	**1**	**3**	viel; hübsch
Avenir (S2017)	101	10	4	58	8	8	132	20	1	0	0	16	291	38	8	**2**	**12**	viel; recht schnell reif
Habanero Mexican Orange (ich2017)	84	25	7	130	22	1	8	3	18	62	11	3	284	61	5	**3**	**5**	viel
Super Datil (S2017)	95	17	5	88	14	5	56	11	4	0	0	16	239	42	6	**4**	**9**	viel; recht schnell reif
Habanero Red Savina (11F2016, 6S2017)	58	12	9	119	20	3	30	5	10	15	2	6	222	39	6	**5**	**11**	viel; extrem scharf
Habanero Hawaii Beach (S2017) 1x	142	14	1	36	5	11	28	3	11	13	1	8	219	23	10	**6**	**15**	ziemlich viel; typisch
Gelbe Zwerge (S2017)	102	36	2	68	16	7	23	7	13	16	3	6	209	62	3	**7**	**3**	ziemlich viel
Orange Habanero (S2017)	87	12	6	69	13	6	31	6	9	10	3	10	197	34	6	**8**	**13**	Alternative H.Mex.Or.
Habanero Vietnam (S2017)	31	5	11	128	18	2	13	2	15	0	0	16	172	25	7	**9**	**14**	ziemlich viel; schnell; typisch
Habanero Maya red (exot2016)	23	7	12	42	13	9	70	17	2	32	11	4	167	48	3	**10**	**7**	ok
Dutch Habanero (S2017)	0	0	19	0	0	20	4	1	19	135	78	1	139	79	2	**11**	**1**	lange Reifezeit; dann viel
Habanero red (Frank 2017) 1,5	64	8	8	36	5	11	24	3	12	0	0	16	124	16	8	**12**	**17**	ok
Royal Gold (S2017)	12	6	13	37	20	10	63	36	3	5	4	13	117	66	2	**13**	**2**	hübsch
Rio Ronuro Hot (S2017)	6	2	17	24	5	14	53	13	5	7	1	11	90	21	4	**14**	**16**	ok
Habanero Gambia Orange (S2017)	48	5	10	20	4	16	12	2	17	5	1	13	85	12	7	**15**	**18**	zu wenig
Madame Jeanette (Sich2016, 4S2017)	12	2	13	23	3	15	34	5	8	7	1	11	76	11	7	**16**	**19**	zu wenig
Habanero Ivory (S2017)	10	6	15	13	16	17	16	12	14	29	20	5	68	54	1	**17**	**6**	untypisch; zu wenig
Black Habanero (S2017)	0	0	19	6	1	18	51	7	6	0	0	16	57	8	7	**18**	**20**	zu wenig
Habanero Peruvian White (S2017) 1x	8	8	16	34	35	13	3	3	20	1	1	15	46	47	1	**19**	**8**	untypisch; zu wenig
Habanero Cristina (S2017)	2	2	18	5	7	19	13	16	15	13	17	8	33	42	1	**20**	**9**	untypisch; zu wenig

Daraus geht als Sieger hervor: Kathumby Yellow!

Und dass bei nur einer Pflanze, statt zwei!

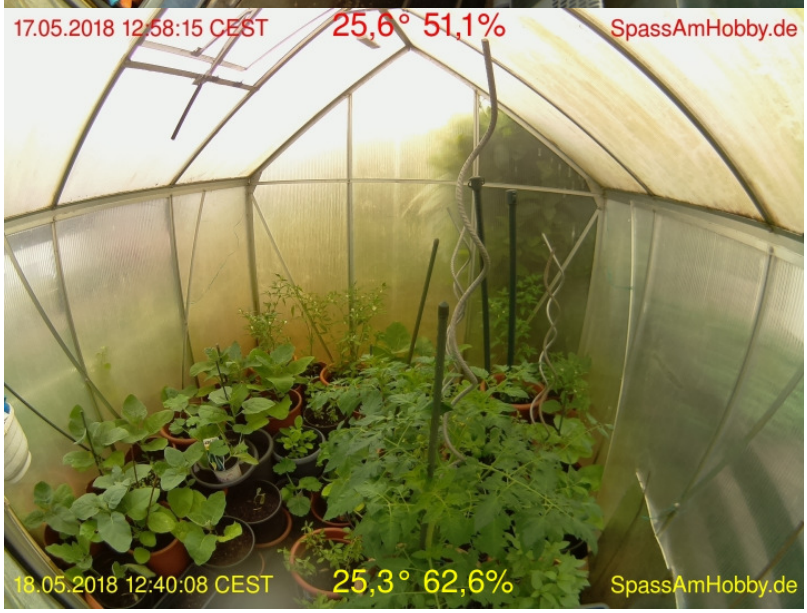
Für einen weiteren Test in einem der kommenden Jahre bei hoffentlich wirklich schlechtem Sommerwetter, sind jetzt schon geplant:

Kathumby Yellow (wegen Gewicht Platz 1), Avenir (wegen Gewicht Platz 2), Dutch Habanero (wegen Anzahl Platz 1 bei hoffentlich dann reifen Früchten), Royal Gold (wegen Anzahl Platz 2 und hübsch) und Habanero Hawaii Beach (wegen Größe, typischen Aussehens und guter Ernte).

Die WebCam-Seite aus dieser Zeit:

Am **16.05.2018** wurde die Kamera abgeschaltet.

Seit Anfang April 2018 gab es täglich ein Foto, um die mittelfristigen Unterschiede im Wachstum sichtbar zu machen, wie auch bei meiner anderen Chili-Webcam. Allerdings gibt es nun keine Chilis mehr aus dem Experiment im Gewächshaus zu sehen und daher wurde diese Kamera zusammen mit der anderen Webcam abgeschaltet. Fotos sind aber immer wieder einmal auf der Seite des Experiments zu sehen.



Die Fotos sind nicht perfekt, weder von der Ordnung her, noch von der Qualität, dafür aber unverfälscht! 😉

In der letzten Woche im April wurde etwas Platz, weil ich einige Pflanzen zur Verteilung ins Büro mitgenommen hatte. Das hatte meine Frau sofort genutzt, um ihre Chilis und Auberginen in die endgültigen Töpfe umzutopfen. Als ich dann nach 5 Tagen mit den übriggebliebenen 50 Chilis anrückte, war zu wenig Platz! 😢 So habe ich meiner Frau noch 15 Pflanzen ihrer Lieblingssorten gegeben und die restlichen auf die Fensterbank gestellt, wo sie auf die weitere Verteilung warten.

Hinten unten links bis über die Mitte hinaus sind die Habaneros aus meinem Experiment mehr oder weniger gut zu sehen. Bei den Habaneros gibt es weiterhin Verluste, die kaum zu verstehen sind. Entweder vertrocknen einzelne Pflanzen inmitten von Pflanzen, denen es nicht am Wasser mangelt oder es gibt möglicherweise Tierchen, die die Wurzeln zerstören.

Oben auf dem Regal stehen weitere Chilis aus der regulären Anzucht, Tomaten und ein paar Kräuter.

Weiter vorne auf dem Boden stehen Auberginen und Co von meiner Frau. Vorne rechts wird es im Mai ein paar Tomatenpflanzen geben, sobald sich das Gewächshaus wieder etwas geleert hat und die Heizung anderweitig verstaut werden kann.

Die **rote Schrift** gibt Datum und Uhrzeit des Fotos an. Temperatur und Luftfeuchtigkeit in **gelber Schrift** werden stündlich einmal in das tägliche Foto eingeblendet, sind aber leider recht ungenau.

Weitere Infos:

Am **14.04.2018** kamen die Tomaten dazu.

Am **24.03.2018** wurden alle Habaneros aus dem Experiment von der Fensterbank drinnen in das Gewächshaus nach draußen verfrachtet, wo eine elektrische Heizung für Temperaturen über 5 Grad sorgt.

Seit dem **07.04.2018** funktioniert endlich die Webcam, wenn auch das Weitwinkelobjektiv nicht perfekt ist. An diesem Tag fing das schöne Wetter endlich an (und hörte ungefähr eine Woche später wieder auf)!

Nach einem Blick auf die langfristige Wetterprognose wurden am **07.05.2018** alle Chilis in die endgültigen Töpfe umgetopft. Wegen der großen Anzahl von knapp 100 Chilipflanzen waren die Töpfe wieder einmal zu klein, um allen Pflanzen wenigstens halbwegs einen sonnigen Platz im Garten bieten zu können.

Wegen eines Skriptfehlers sind leider keine anderen Webcamfotos erhalten geblieben. 😳